



Call for Conference

Darmstädter Tage der Transformation

15. - 20. März 2021

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Beiträge gesucht

Nach wie vor und gerade jetzt muss der Klimawandel als aktuelle und sich zukünftig zuspitzende Krise in den Fokus genommen werden, auch wenn die aktuellen Entwicklungen rund um die Corona – Pandemie die Klimakrise in der Medienberichterstattung in den Hintergrund rücken lassen. Kontinuierlich spielt die Transformation hin zu einer an den Bedarfen Nachhaltigen Entwicklung ausgerichteten Gesellschaft eine entscheidende und brisante Rolle. Um Transformation zu gestalten und zu verfolgen, benötigt es neben der Bereitstellung von notwendigem Wissen aus Forschung und Wissenschaft auch aktiver Beiträge. Globale Herausforderungen bedürfen kreativer Ideen, die einen gesellschaftlichen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit Entwicklung einschlagen.

Wie stellen Sie sich eine sich transformierende Gesellschaft vor und welche Themen sollten Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in diesem Zusammenhang diskutieren?

Sie sind gefragt!

Erneut möchte die Schader-Stiftung gemeinsam **mit Ihnen** die dritten Darmstädter Tage der Transformation im März 2021 gestalten. Im Zeitraum vom 15. bis 20. März 2021 möchten wir mit unterschiedlichen Akteur*innen Räume schaffen, die Diskussion rund um die Transformation der Gesellschaft fortzusetzen.

Das Ziel dieser Veranstaltungsreihe soll sein, gesellschaftliche Transformationsprozesse zu adressieren und zu diskutieren. Dabei können Visionen einer Zukunft erörtert werden, die sich der verbesserten Lebensqualität, Umweltschutz sowie der Verbesserung sozialer oder wirtschaftlicher Aspekte verschreiben. Im gegenseitigen Austausch soll das kollektive Verständnis für gesellschaftliche Veränderungsprozesse und unsere Fähigkeit, diese in Richtung einer nachhaltigen Zukunft zu steuern thematisiert werden.

Wir freuen uns über Einreichungen von spannenden Formaten, digitaler oder analoger Art. Ideen zu Workshops, Konferenzen, Tagungen und Dialogforen sowie Abendveranstaltungen sind herzlich willkommen, sofern sie sich thematisch in die DTdT einreihen lassen. Einreichungen werden bis **31. Oktober 2020** entgegengenommen.

Wir bitten um Bewerbungen für Formate, die sich mit der Transformation unserer Gesellschaft beschäftigen an Saskia Flegler, die Ansprechpartnerin der Schader-Stiftung unter flegler@schader-stiftung.de.

Hinweis zu den zweiten DTdT:

Die zweiten Darmstädter Tage der Transformation wurden aufgrund der aktuellen Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie auf Oktober 2020 verschoben. Vom 5. bis 7. Oktober wird die Rolle von Wissenschaft und Praxis im Kontext von transformativen Prozessen hin zu einer Nachhaltigeren Gesellschaft beleuchtet. Es wird danach gefragt, wie diese kommuniziert, angeschoben und vor Ort umgesetzt werden können.

Die jüngsten weltweit stattfindenden Klimaproteste verdeutlichen die globalen Herausforderungen in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung. Die erhöhte mediale Aufmerksamkeit bringt Ambivalenzen mit sich und es stellt sich die Frage, wie wissenschaftliche Inhalte effektiv und glaubwürdig kommuniziert werden können. Denn um Transformation zu gestalten und zu verfolgen, ist die Bereitstellung von notwendigem Wissen aus Forschung und Wissenschaft von zentraler Bedeutung. Zudem kommt transformativer Wissenschaft die Rolle zu, neben dem Beobachten und Beschreiben von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen, diese auch mit anzustoßen und zu unterstützen. Transformative Forschung ist somit auch eine Antwort auf die Erwartung der Gesellschaft an die Wissenschaft, bei der Bewältigung der großen Herausforderungen einen aktiven Beitrag zu leisten.